

Um- und Vorschau = Tour d'horizon

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare, Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles / Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **38 (1962)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UM- UND VORSCHAU – TOUR D'HORIZON

International

5.—18. Mai 1962: *DRUPA, Internationale Messe Druck und Papier* (Graphische Lieferindustrie) in Düsseldorf.

27.—31. August 1962: *Tagung des internationalen Verbandes der Bibliothekar-Vereine* (IFLA, FIAB) in Bern.

20.—25. September 1962: *Frankfurter Buchmesse*. An der Frankfurter Buchmesse 1963 soll eine internationale Ausstellung zu dem Thema «Der Buchhandel in der Kunst» durchgeführt werden. Die Messeleitung ist dankbar für jeden Hinweis in dieser Richtung (Gemälde, Buchmalereien, Buchillustrationen, Graphik, Karikaturen aber auch Urteile großer Frauen und Männer über die buchhändlerische Arbeit und Persönlichkeit des Verlegers, Sortimenters und aller andern Zweige dieses Berufsstandes. Buchhändler-Porträts hingegen scheidet aus). Photos sind erwünscht. Alle Zuschriften erbeten an: Sigfred Taubert, Auslands- und Messebüro des Börsenvereins, Kleiner Hirschgraben 10/12, Frankfurt a. M.

100 Jahre National Agricultural Library, Washington

Diese, heute neben der Kongreßbibliothek größte Amtsbibliothek der USA mit über einer Million Bänden, wurde 1862 mit einem Bestande von 1000 Bänden eröffnet, gleichzeitig mit der Gründung des Landwirtschaftsdepartementes. Sie umfaßt nicht nur das landwirtschaftliche Schrifttum der US, sondern auch jenes von mehr als 200 anderer Länder in ungefähr 30 Sprachen. Ein gut ausgebauter Ausleih- und Auskunftsdienst steht jedermann, auch im Ausland zur Verfügung.

Schweiz - Suisse

BERN, Landesbibliothek. Am 1. April hat Herr Dr. Eugen Egger die Landesbibliothek, der er 17 Jahre lang mit größter Hingebung gedient hat, verlassen, um die Leitung der von Bund und den Kantonen neugegründeten Zentralen Informationsstelle für Fragen des Schul- und Erziehungswesens mit Sitz in Genf zu übernehmen. Die Landesbibliothek verliert in ihm einen besonders wertvollen Mitarbeiter, dem der Schweizerische Gesamtkatalog in erster Linie seine führende Rolle im interurbanen und internationalen Leihverkehr zu verdanken hat. Als sein Nachfolger wählte der Bundesrat Herrn Silvère Willemin, Vizedirektor der Bibliothèque de la Ville de Neuchâtel. Damit scheidet Herr Dr. Egger auch aus dem Redaktionskomitee unserer Nachrichten aus, in welcher Funktion er sich für die VSB und SVD die größten Verdienste erworben hat. An seine Stelle tritt Herr Dr. Josef Holenstein, Leiter der Erwerbsabteilung in der LB. P.B.

«50 Jahre Schweizerisches Zivilgesetzbuch». Um dessen Schöpfer, Eugen Huber, zu würdigen und sein Andenken zu ehren, wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv eine sehr instruktive Ausstellung in der LB veranstaltet, die noch bis Ende Mai dauert.

BERN, Bibliothek des eidg. Parlamentes. Es erfolgte ein geschmackvoller Umbau. Die neuen Bücherregale präsentieren sich vornehm und die bequemen Fauteuils laden zum Verweilen ein. Am äußern Ambiente sollte es nun nicht mehr fehlen!

FREIBURG, *Kantons- und Universitätsbibliothek*. Dr. phil. Pierre Bise, Journalist in Freiburg, vergabte zu seinem 70. Geburtstag seine umfangreiche Privatbibliothek.

GENEVE, *Bibliothèque publique et universitaire*. Mlle Clermonde Dominicé, licenciée ès lettres, ancienne élève de l'École de bibliothécaires et M. Cyril Borland, licencié en sciences politiques, ancien élève de l'Institut universitaire de hautes études internationales, ont été nommées en qualité de bibliothécaires III.

Pour marquer le proche centième anniversaire de la naissance de Claude Debussy, il a été installé, dans les vitrines du premier étage de l'immeuble des Bastions, une forte intéressante exposition consacrée au grand compositeur français.

LAUSANNE, *Bibliothèque municipale*. La section jeunesse vient d'inscrire son dix-millième lecteur âgé de huit ans. Gratuitement ouverts à tous les enfants de 7 à 15 printemps, la section jeunesse, riche de plus de 5000 volumes, a enregistré en 16 ans d'existence, 465 000 prêts.

VADUZ, *Liechtensteinische Landesbibliothek*. Nachdem sich im Jahre 1956 ein Initiativkomitee zur Errichtung einer Liechtensteinischen Landesbibliothek gebildet hatte, ist das kleine, der Schweiz engverbundene Fürstentum nunmehr so weit, daß der regelmäßige Bibliotheksbetrieb aufgenommen werden konnte und bald die offizielle Eröffnung erwartet werden darf.

Buchanzeigen und Besprechungen — Annonces de livres et comptes-rendus

Die in dieser Rubrik angezeigten Bücher und Zeitschriften können bei der Landesbibliothek ausgeliehen werden. — Les livres et revues mentionnés sous cette rubrique peuvent être empruntés à la Bibliothèque nationale.

Nachschlagewerke — Ouvrages de référence

Kürschners deutscher Gelehrten-Kalender 1961. Herausgegeben von Werner Schuder. 9. Ausgabe. Berlin, W. de Gruyter, 1961. — 8°. 2 Bände mit 2567 Seiten.

Dieses Werk braucht in unsern Kreisen eigentlich kaum vorgestellt zu werden, bildet es doch seit Jahrzehnten ein unerschöpfliches und zuverlässiges Nachschlagewerk für jeden, der im Bereiche des wissenschaftlichen Lebens Auskunft über eine bestimmte Persönlichkeit sucht. Die vorliegende Ausgabe verdient aber besondere Aufmerksamkeit, da sie nicht nur, wie sonst, Ergänzungen, sondern seit 1931

erstmal wieder einen vollständigen Überblick über die biographischen und bibliographischen Daten aller lebenden Gelehrten deutscher Zunge bietet. Natürlich war, wenn der Umfang in erträglichen Grenzen gehalten werden sollte, eine gewisse Auswahl nicht zu umgehen. Hochschulprofessoren und Wissenschaftler mit reicher publizistischer Tätigkeit erhielten klar den Vorzug. Bei den bibliographischen Angaben von Zeitschriftenartikeln hatten die Verfasser ihre Auswahl selbst zu treffen. Im übrigen wurde aber gerade dem Werkverzeichnis eines Autors größte Aufmerksamkeit geschenkt,